



Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Eggelstetten, den 17.05.2014

Stellungnahme zum NEP Strom 2014 – Erster Entwurf vom 16.04.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

meinen Brief im Anhang an dieses Schreiben habe ich bereits am 26.02.2014 an die Firma Amprion GmbH geschickt. Im Rahmen der Stellungnahme zu diesem Projekt möchte ich auch Ihnen meine Sorgen und meine direkte persönliche und wirtschaftliche Betroffenheit über diese Stromleitung mitteilen.

Diese Stellungnahme vorab als Mail. Nachdem ich von der Firma Amprion GmbH keine Antwort erhalten habe und meine Stellungnahme sicher bei Ihnen abgeben möchte, schicke ich Ihnen diesen Brief auch als Einschreiben.

Ich bitte um die Bestätigung des Eingangs meiner Stellungnahme und die weitere Beteiligung am Verfahren. Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme bin ich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Golfclub Eggelstetten GmbH
Sebastian Schneid

Alexandra Schneid



Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72

10565 Berlin

Eggelstetten, den 17.05.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin geschäftsführender Gesellschafter der Golfclub Eggelstetten GmbH und habe 1994 die Golfanlage in Eggelstetten gebaut und betreibe sie zusammen mit meiner Frau.

Bei der Vorstellung ihrer Trassenführung wurde uns bewusst, das Ihr Korridor genau zwischen unserem Wohn- und Clubhaus und der Bundesstraße 16 verläuft.

An unsern Golfplatz grenzt im Norden bis zu B 16 das Kiesabbaugebiet der Firma Klausen-Wensauer an. Dieses besteht aus großen Baggerseen und einer genehmigten Abbaufäche. Zwischen Baggersee und unserem Wohnhaus ist die gesamte Fläche als Golfplatz genutzt. Für Masten und überspannte Fläche bleibt somit nur der Golfplatz übrig.

Mit diesem Szenario ist der Golfplatz tot. Welcher Mensch will seine Freizeit unter einer solchen gigantischen Leitung verbringen. Aus gesundheitlichen Bedenken werden keine Personen mehr auf dem Platz spielen und die Mitglieder werden sich andere Anlagen suchen. Dies bedeutet das Ende meiner Anlage. Mit einem Schlag ist mein gesamtes investiertes Kapital nicht nur wertlos, sondern vernichtet. Meine Zukunft und die Arbeitsplätze für mich, meine Ehefrau und meine Mitarbeiter ist zu Ende. Für meine Familie besonders, weil wir nicht nur unseren Arbeitsplatz verlieren, sondern auch noch die laufenden Pachtverträge erfüllen müssen (bis 2037) und dann einen Rückbau zu landwirtschaftlich nutzbarer Fläche bezahlen sollen! Mit welchen finanziellen Mitteln ich das schaffen soll ist mir ein Rätsel.

Mit der Stromtrasse über den Golfplatz würden Sie daher meine Existenz zerstören und mich in eine ausweglose Situation stürzen. Aus diesem Grund muss die Leitung weiter nördlich dieser Freizeiteinrichtung verlaufen, damit die Golfspieler nicht vertrieben werden.

Ein Nachdenken, ob durch einen solchen Gigantismus nicht schon wieder eine Konzentration unserer Energieversorgung auf ein investorengestütztes Unternehmen abgegeben wird sollte jetzt stattfinden. Maximaler finanzieller Gewinn auf dem Rücken der Anlieger ist sicherlich nicht gerechtfertigt. Wenn dann auch noch jemand in seiner menschlichen und wirtschaftlichen Existenz zerstört wird ist dieser Weg zu Gunsten der Gewinnmaximierung der Investoren unmenschlich.

Wir sind der Hoffnung, daß Sie unseren Hilferuf sachlich sehen und einschätzen können, daß es hier um mehr geht als um die Verhinderung der Trasse. Durch meine Investition in eine Golfanlage und den Betrieb durch meine Familie hängt alles von einem Fortbestand unseres Betriebes ab. Durch eine Stromtrasse über den Golfplatz würden wir nicht nur in unserer Lebensqualität betroffen, sondern ein direktes Opfer der Energiewende.

In der Hoffnung auf eine baldige Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Golfclub Eggelstetten GmbH
Sebastian Schneid

Alexandra Schneid